

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

6 (7.1.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 6. Zweites Blatt.

Freitag den 7. Januar

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 12. Die Wittve des Kadetten Friedrich Teuscher II, Elisabetha geb. Stuy von Eggenstein, ist mit Beschluß des Groß. Amtsgerichts Karlsruhe vom 29. Dezember 1886 Nr. 31809 wegen Gemüthschwäche im Sinne des L.R.G. 489 entmündigt und dieser Beschluß heute der Obervormundschaftsbehörde mitgeteilt worden.

Karlsruhe, 2. Januar 1887.

Groß. Amtsgericht Abt. V.

C. Reutti.

Städtische Schüler-Kapelle.

Mitte Januar beginnt ein neuer Unterrichts-Cursus, in welchen musikalisch beanlagte und mit guten Schulzeugnissen versehene Knaben im Alter von 10 bis 14 Jahren wieder aufgenommen werden können.

Eltern, welche ihre Söhne in Theorie und Instrumental-Musik unterrichten lassen wollen, werden eingeladen, ihre Anmeldungen baldigst bei Herrn Kapellmeister R. Meßmer — Steinstraße 14, 3. Stock — zu machen. Das Schulgeld beträgt monatlich 1 M. 50 Pf.

Karlsruhe, den 5. Januar 1887.

Die Commission der städtischen Schüler-Kapelle.

Zu der auf **Dienstag den 11. d. Mts.** abzuhaltenden Fahrniß-Versteigerung können noch Kleider, Möbel etc. angemeldet werden bei **Auctionator Br. Kossmann, Züfel 24.**

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Adlerstraße 7 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller, auf 23. April zu vermieten.

* Amalienstraße 65 ist auf 23. Januar oder später eine schöne Wohnung von 6—8 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Hirschstraße 63 ist eine elegante Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Badkabinett, Mansarde etc., event. Garten, per 23. April zu vermieten.

* Karlstraße 58 ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde, Antheil an Waschlüche und Speicher auf 23. April zu vermieten. Daselbst ist ein Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Leopoldstraße 15 ist im Hinterhaus eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche per 23. April zu vermieten.

* 21. Leopoldstraße 27 ist eine freundliche Parterrewohnung mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Bähringerstraße 112, gegenüber der Post, ist eine Parterrewohnung, Fenster auf den Hof, bestehend aus 2 großen Zimmern im Vorderhause, Küche und Zimmer mit Alkov im Hinterhause nebst Zugehör, ganz oder theilweise auf 23. April zu vermieten. Dieselbe würde sich vorzüglich für ein ruhigeres Geschäft eignen. Näheres im Laden.

* Karlstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* In der Leisingstraße sind 4 schöne Zimmer mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später an eine ruhige Familie zu vermieten: Douglasstraße 11, parterre.

* 31. Eine sehr schöne Wohnung in der Leopoldstraße von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Gas u. Wasser ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Lammstraße 5, eine Treppe hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In sehr guter Lage der Kaiserstraße ist ein Laden mit anstoßender Wohnung, Küche, Keller etc., für jedes Geschäft passend, auf April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Spezerei-Geschäft zu vermieten.

* 31. Ein gangbares Spezereigeschäft ist auf 23. April zu vermieten. Offerten bittet man unter Z. H. D. Nr. 400 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör wird, in der Nähe des Marktplatzes auf den 23. Januar zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter A. M. im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

Geschäftslokal und Wohnungsgesuch.

In verkehrsreicher Lage des östlichen Bahnhofstadttheils wird ein parterre gelegenes, freundliches, größeres Geschäftslokal nebst Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und sonstigem Zugehör zu alsbaldigem Bezug zu mieten gesucht und wollen Offerten, mit den nöthigen Angaben versehen, unter Chiffre E. K. 333 an das Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 17 ist ein gut möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Steinstraße 5, eine Treppe hoch, ist ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein hübsch möbirtes Zimmer ist auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 18 im 3. Stock rechts.

* 31. Schützenstraße 22 ist eine möbirtete Mansarde mit Kochofen an eine solide Person sogleich zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

* Ein, auf Verlangen auch zwei hübsch möbirtete Zimmer mit Balkon sind zu vermieten: Züfel 16 im 2. Stock, Eingang Adlerstraße, in nächster Nähe des Schloßplatzes.

* 21. Ein gut möbirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist sofort billig zu vermieten: Kaiserstraße 14 a, eine Treppe hoch.

* Wilhelmstraße 32 ist im 2. Stock ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Auf sogleich oder später ist ein möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Steinstraße 7, eine Treppe hoch.

Pension.

* 21. Sehr gute Pension mit hübscher Wohnung ist sofort an eine oder zwei Damen zu vergeben: Sophienstraße 15. 21.

Mitbewohner-Gesuch.

* Zu einem soliden Herrn wird sogleich oder auf den 15. Januar ein Mitbewohner gesucht: Kaiserstraße 85.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Adlerstr. 42, 4. Stock.

* Ein mit den Geschäften des Hauswesens vertrautes Mädchen findet sofort Stellung: Marienstraße 5 im 3. Stock.

* Gesucht zum sofortigen Eintritt: ein solides, fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht; gute Zeugnisse erforderlich: Kaiserstr. 124 a, 2 Treppen hoch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, findet Stelle: Schützenstraße 52 im 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches willig alle Hausarbeit besorgen kann, wird für sofort gesucht. Näheres Waldstraße 5 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und gerne Hausarbeit verrichtet, findet sehr gute Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Herrenstraße 29 parterre.

B. Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie Haus- und Küchenmädchen finden gutbezahlte Stellen durch Frau Verdon, Wilhelmstraße 24.

Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Kinderädchen finden sogleich gute Stellen für hier und auswärts durch Frau Kast, Herrenstraße 29.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sowie im Nähen und Bügeln gut empfohlen wird, sucht bei einer kleinen Familie Stelle durch Frau Henz, Kronenstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

Zwei tüchtige Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, willig häusliche Arbeiten besorgen und Liebe zu Kindern haben, suchen sogleich Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 29.

Tüchtige Tailleurarbeiterinnen,

welche längere Zeit in besseren Geschäften gearbeitet haben und wirklich etwas leisten können, finden dauernde Stellung: Kaiserstraße 167. 21.

Stellen-Anträge.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal jeder Branche findet sofort hier und auswärts sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Ein Kinderädchen kann sofort eintreten: Kaiserstraße 18, erster Stock.

Lehrling-Gesuch.

21. Wir suchen für unser Engros- und Exportgeschäft einen Lehrling mit guter Schulbildung zum Eintritt auf Ostern.

A. Herzmann & Cie.,
Bähringerstraße 73.

Hausbursche.

Ein junger, fleißiger Bursche findet sogleich Stelle: Marienstr. 1.

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein, welches schon längere Zeit als Lädnerin in einem Geschäfte thätig war, sucht per 25. Januar Stellung, gleichviel welcher Branche; auch in daselbe im Zuschneiden und Kleidermachen gut bewandert. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

31. Ein mit den besten Referenzen versehen, kaufmännisch gebildeter Mann in reiferen Jahren sucht Stelle, am liebsten bei einer Zeitungs-Expedition oder als Magazinier oder Aufseher in einem größeren Geschäft. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Näheres verlängerte Akademiestraße 49, eine Treppe hoch.

Monatsdienst-Gesuch.

Eine reinliche, tüchtige Lauffrau mit guten Empfehlungen sucht eine Monatsstelle durch Frau Reuz, Kronenstr. 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren.

* Ein Dienstmädchen verlor am Mittwoch Abend um 1/2 10 Uhr von der Kreuzstr. 8 bis zur Kaiserstr. 76 ein Portemonnaie mit 8-10 Mk. Inhalt. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Kreuzstr. 8 im 4. Stock abzugeben.

* Ein Gebelmantel in einem Seidenbambus-Säckchen ist auf dem Wege vom Hotel Germania durch die Karl-Friedrichstr. nach dem Hotel verloren worden. Man bittet den Finder um Abgabe bei Herrn W. A. Stilling, Herrenstr. 20.

Ein Armband ging verloren vom Café Nowak bis zum Wagen oder vom Wagen bis in's Haus Waldstr. 43. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung abzugeben: Waldstr. 43. **Vor Ankauf wird gewarnt.**

Gefunden

wurde in der Stephanenstr. ein kleines Batisttaschentuch mit eingest. dem Versalbuchstaben und kann gegen Erlag der Einrückungsgebühr abgeholt werden: Hirschstr. 4, unten.

Ein großes Bauerrain

im westlichen Stadtth. II, neueste Baulage, ist zu verkaufen. Reflektanten wollen gesl. ihre Adressen unter A. S. Nr. 167 im Kontor des Tagblattes abgeben. 21.

Verkaufs-Anzeigen.

* Akademiestraße 39 sind im Hinterhause eine ältere Bettlade und ein Kleiderkasten billig zu verkaufen.

* Zu verkaufen billig: ein noch gut erhaltener Frauenmantel. Zi. erfragen Wilhelmstr. 15 im 2. Stock.

Ein schöner Stuhlschlitten ist billig zu verkaufen: Brunnenstr. 2.

* Neue Polstermöbel billig zu verkaufen: 2 Wohnzimmerskanapees, 2 gebettete mit 2 Halbfauteuils, 1 Fauteuil mit Einrichtung, im Tapezier-Geschäft W. Kirchenlohr, 22 Adlerstr. 22.

* Besonders sehr billig zu verkaufen: 2 halbfranzösische, massive, aufgerichtete Betten, 3 Mairer Bettloden, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Kanapee, Galleriestangen, Rosetten, Federnbetten und 1 dreitheilige Wollmatratze; die Sachen sind sehr gut erhalten: bei A. Schupp, Herrenstr. 6.

Pianino,

ganz neu, ist um den Preis von 500 Mk. zu verkaufen. Ebenfalls ist ein großer Hofbund mit Hüte billig zu verkaufen. Näheres Lessingstr. 44 a im 2. Stock.

Zwei neue Stuhlschlitten

sind billig zu verkaufen: Spitalstr. 43.

Zwei fette Schweine

sind zu verkaufen: Bürgerstr. 2.

Hoff-Anerbieten.

* Marienstr. 24 im 2. Stock können noch einige Herren an einem kräftigen Mittags- und Abendtisch bei billigst gestellten Preisen Theil nehmen.

Kauf-Gesuch.

21. Es wird ein größeres Grundstück, zur Anlage einer Gärtnerei geeignet, per sofort zu kaufen gesucht. Lage am Friedhofsweg bevorzugt. Angebote mit Preisangabe unter Ch. P. 240 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Apfel-Kraut-Gelée

(nur aus Äpfeln), 31.

Himbeer-Gelée

(garantirt rein aus Himbeeren),

Schwarzwälder Beeren-Mus, das gesündeste und beste für Kinder als Frühstück- und Vesperbrot, der Obst- und Gemüse-Dampf-Dörr-Anstalt zum „Trompeter von Säckingen“ in Säckingen, empfiehlt in frischer Waare

Carl Malzacher, Hoflieferant, 5 Lammstr. 5.

Melange-Marmelade

per Pfund 50 Pf.,

Preiselbeeren

per Pfund 80 Pf.,

Obst-Gelée

per Pfund 50 Pf.

empfehlen **Fr. Maisch,** Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigplatz 37.

Berliner Pfannkuchen und Fastnachtstüchlein

empfehlen täglich frisch

W. Bauer,

Conditorei, Waldstr. 3.

Rosenkerne

diesjähriger Ernte, zur Theebereitung, empfiehlt die Samenhandlung

Carl Weiss,

21. Jähringerstr. 96.

Hasen, Hasen,

schwere, frischgeschossene, aus den Großh. Hofjagden, verkaufe ich, um schnell zu räumen, heute und morgen **à M. 3.30 per Stück,** was empfehlend anzeigt

L. Pfefferle,

Hirschstr. 31.

Frisch eintreffende

holl. Schellfische und Soles

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstr. 3.

Heute

frische holl. Schellfische

billigst bei

J. Küst,

54 Kaiserstr. 54.

Frische

holl. Schellfische, Rechte

empfehlen **L. Storm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Frische

holl. Schellfische

eingetroffen und empfehlen **August Lösch,** Kaiserstr. 115, Ecke der Adlerstr.

Frische holl. Schellfische

per Pfund 35 Pf., **russ. und Delfardinen, Kollmöpfe**

empfehlen **H. Mengls,** Amalienstr. 37.

30 Pf. Schellfische, 30 Pf.

ganz frische, prima Belgoländer, empfiehlt heute à 30 Pf. per Pfund **F. Bausack,** Amalienstr. 53.



frische Sendung per Pfd. 35 Pf. und wird zu jedem Schellfisch das nöthige grüne Gewürz aus der Obst- und Gemüse-Dampf-Dörr-Anstalt zum Trompeter von Säckingen in Säckingen am Rhein gratis beigegeben, ferner junge Hahnen, Poularden und pomm. Bratgänse empfiehlt billigst

Carl Malzacher, Hoflieferant, Lammstr. 5.

Schellfische

bei

Wilhelm Sämann, Sophienstr. 45, Ecke der Leopoldstr.

Holl. Schellfische, geräucherte Lachsforellen

frisch eingetroffen bei **V. Merkle.**

Holländ. Schellfische

treffen heute zum billigsten Tagespreis ein und sind auf dem Ludwigplatz bei der Erbprinzenstr. sowie Quisenstr. 81 bei Fischhändler Degenhardt zu haben.

Rechte

Frankfurter Bratwürste

frisch eingetroffen empfehlen **Ernst Schneider,** 29 Amalienstr. 29.

**Frischgeschossenes
Wildschwein**
aus Groß. Wildpark
empfiehlt
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Heute eingetroffene feinste
Poulardes de Chalon
empfehle à M. 1.50 per Pfund
L. Haas,
Fisch-, Wild- und Geflügelhandlung,
Akademiestraße 46.
Straßburger Bratgänse heute ein-
treffend, junge Hähnen, Enten vorrätig.

**I. türk. Zwetschgen,
Dampf-Apfelschnitze,
französ. Kirschen,
Heidelbeeren**
empfiehlt in besten Qualitäten
H. Mengls, Amalienstraße 37.

Spielfarten,
besonders für Wirthe geeignet, empfiehlt
Eugen Carlein,
31. 29 Hirschstraße 29.

Pelz-Baretts.
Eine Parthie Pelz-Baretts in den
neuesten Formen werden, so lange der
Vorrath reicht, zum Selbstkostenpreis
verkauft.
L. P. Drescher,
Specialgeschäft garnirter Damenhüte.



**Uhr-
Reparaturen**
jeder Art werden
äußerst pünktlich unter
billigster Berechnung
ausgeführt bei
Gebrüder Dees,
Uhrmacher,
Kaiserstraße 215,
Deutscher
Hof.

Zahn-Klinik
für Damen und Herren.
Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wur-
zeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plom-
biten. Zähne werden gut gereinigt.
Gebisse werden in 6-7 Stunden gut sitzend
nach der neuesten Methode hergerichtet.
Alles unter Garantie bei
Frau Eliesa Glöckler aus Mannheim.
Sprechstunde täglich von Morgens 8 bis
Abends 7 Uhr:
Ludwigsplatz 59, zwei Treppen hoch.
Zahnpulver, welches die Zähne in bestem
Zustand erhält, Zahntropfen und Zahn-
bärsten sind täglich zu haben.

Haarschäfte.
Von wunderbarem Erfolg bei
Gicht, Rheuma, Hämorrhoiden ist
Schuhwerk von Kalbleder, wo-
ran die Haare durch Loh-
gerbung erhalten. Wunde
Füße unmöglich.
Grösste Marschfähig-
keit, G. Fusschweiss,
nasse, kalte Füße u. dergl. Folgen. Welcher,
haltbarer als alle andere Lederarten. Schäfte
jed. Form. Fusslänge angeben. Vielfach prä-
miert. Catalog u. Ärztliche Gutachten franco.
Nur acht bei
Franz Fischer in Offenburg (Baden).
Die eigenartige Fabrikation ist meine Er-
findung. Deshalb vor Nachahmung gewarnt
wird.
Obige Firma hat mir den Alleinverkauf
für Karlsruhe übertragen und halte mich
zur Anfertigung solcher Schuhwerkes be-
stens empfohlen.
Karl Sohn,
Nachfolger von H. Helm, Hof-Schuhmacher,
203 Kaiserstraße 203.



Körbe und Rohrstühle
werden billig und gut geflochten, auch werden
Strohstühle schön mit Rohr geflochten sowie die
Reparaturen und das Aufstücken derselben bestens
besorgt bei
P. Gerold, Korbmacher,
Bürgerstraße 6.
Auf Verlangen wird die Arbeit im Hause ab-
geholt.

Bähringer Hof.
Heute Freitag wird geschlachtet, Morgens Well-
fleisch, Abends frische Leber- u. Griebenwürste,
über die Straße werden 7 Stück für 1/2 Duzend
abgegeben, wozu höflichst einladet
Helm. Selderer.

Christbaumfeier.
Zur goldenen Gans.
* Alle diejenigen, welche sich an der Feier be-
theiligen, werden auf Samstag den 8. Januar,
Abends 8 Uhr, mit ihren Angehörigen freund-
lichst eingeladen. **Das Comité.**
Gleichzeitig wird erinnert, daß die rückständigen
Gaben oder deren Werth bis heute Abend zu ent-
richten sind.

Christbaumfeier.
Restauration zum Bratwurstherzle.
* Diejenigen Herren, welche sich zu der am 8.
Januar stattfindenden Christbaumfeier unter-
zeichnet haben, werden ersucht, ihre Gaben längstens
bis 7. Januar abzugeben. **Das Comité.**

Christbaumfeier
im Gasthaus zum Lamm
(Kronenstraße).
* Dieselbe findet Samstag den 8. Januar,
Abends 8 Uhr, statt, wozu sämtliche Theil-
nehmer freundlichst eingeladen werden. Rückstän-
dige Gaben oder deren Werth bittet man längstens
bis Samstag Mittag dabeibst abzugeben.
Das Comité.

Buchen-Abfallholz,
auch zum Anfeuern geeignet, empfiehlt
sehr trocken und frei in den Aufbewah-
rungsort geliefert per Centner M. 1.15
Holz- und Kohlengeschäft
Ph. Bader,
Amalienstraße 59.

Todes-Anzeige.
* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, un-
sern lieben, unvergeßlichen Sohn, Bruder und
Schwager
Max Kuchlin
nach langem, schweren Leiden in ein besseres Jen-
seits abzurufen.
Um stille Theilnahme bitten:
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Rosa Kuchlin nebst Kindern u. Verwandten.
Die Beerdigung findet Samstag den 8. d. M.,
Vormittags 9 Uhr, vom Trauerhause, Durlacher-
straße 28, aus statt.

Todes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
unsern innigst geliebten Satten, Vater und
Schwager
Freiherrn Max Schilling von Canstatt,
Major a. D.,
in Folge eines Schlaganfalles heute früh
1/5 Uhr in seinem 57. Lebensjahre zu sich
zu rufen.
Verwandten und Freunden geben wir anstatt
besonderer Anzeige diese Trauernachricht mit
der Bitte um stille Theilnahme.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Freifrau Marie Schilling von Canstatt,
geb. Blankenhorn.
Karlsruhe, den 6. Januar 1887.
Beerdigung: Samstag den 8. d. Mts., Vor-
mittags 11 Uhr. Blumen Spenden werden auf
Wunsch des Entschlafenen dankend abgelehnt.

Todes-Anzeige.
* Verwandten, Freunden und Bekannten machen
wir die traurige Mittheilung, daß unsere liebe
Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante
Lina Weber
nach langen, schweren Leiden und heute Abend
5 Uhr durch den Tod entrißen wurde.
Karlsruhe den 6. Januar 1887.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Albert Weber, Archivregistrator a. D.

Todes-Anzeige.
* Verwandten, Freunden und Bekannten die
traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen
gefallen hat, unsern lieben Satten und Vater
Eduard Klein,
Gastwirth zum König von Preußen,
nach einem längeren Leiden, versehen mit den hei-
ligen Sterbsakramenten, im Alter von 47 Jahren
in ein besseres Jenseits abzurufen.
Um stille Theilnahme bitten die trauernden
Hinterbliebenen: **Frau Klein** und Sohn.
Die Beerdigung findet Freitag den 7. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Adler-
straße 34, aus statt.

Liedertafel.
Wir sehen unsere Mitglieder von dem Ableben
unseres Mitgliedes und Vereinswirthes Herrn E.
Klein in Kenntniß.
Die Beerdigung findet heute Mittag 3 Uhr statt.
Zu zahlreicher Theilnehmung ladet ein
Der Vorstand.

Dankagung.
* Für die in so hohem Maße bewiesene Theil-
nahme bei dem uns so schmerzlich betroffenen Ver-
lust unserer lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter
und Großmutter
Babette Walder,
für die zahlreiche Begleitung und den erhabenden
Trauergefang des Gesangsvereins Frohsinn unsern
innigsten Dank.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
J. Walder sen.

Gesangverein Fidelia.
Montag den 17. d. M., Abends halb 9 Uhr,
findet im Vereinslokal (Café Bavaria) die dies-
jährige ordentliche
Generalversammlung 31.
statt.
Die betreffende Tagesordnung ist im Lokale
einzusehen und machen wir noch besonders darauf
aufmerksam, daß weitere von Mitgliefern zu stellende
Anträge und Besprechungsgegenstände dem Vorstände
sachungsgemäß 6 Tage vor der Versammlung, d. i.
längstens bis Mittwoch den 12. d. M., schriftlich
mitzutheilen sind.
Wir ersuchen um eine, der Wichtigkeit der Be-
rathungsgegenstände entsprechende, möglichst zahl-
reiche Theilnehmung. **Der Vorstand.**

Markgräfler Hof.
Heute Freitag **Leberknödel** mit **Sauer-
kraut.**
Rees.

Wegen bevorstehender Inventur sind zu bedeutend ermäßigten Preisen zurückgesetzt:

Wintermäntel, Paletots, Jacken, Radmäntel aus Chales und aus schweren Stoffen, Velräder, Kindermäntel, Kinderkleidchen, Costümes, wollene Chales, Schirme, Fächer, künstliche Blumen, Strümpfe für Damen und Kinder, Unterkleider etc.

Die noch vorräthigen **Reste von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Sammtten, Buckskins, Vorhang, und Möbelstoffen** werden zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** abgegeben.

S. Model.

Weinstube Prinz Wilhelm

(früher Hotel Prinz Wilhelm).
Empfehle meine hochfeinen **Rheinweine** auch über die Straße in allen Gebinden, sowie meine **Restauration** zu jeder Tageszeit.

Hch. Krenz.

Gesangverein Freundschaft.

22. Nächsten Samstag den 8. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet im Vereinslokal unsere **Christbaumfeier**

statt, wozu wir unsere sämtlichen Vereinsmitglieder und deren Angehörige freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 7. Januar. I. Quartal 5. Abonnementsvorstellung. **Das Rheingold.** In einem Aufzuge von Richard Wagner. Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag den 9. Januar. I. Quartal. 6. Abonnementsvorstellung. **Die Walküre.** In drei Akten von Richard Wagner.

Donnerstag den 13. Januar. I. Quartal. 8. Abonnementsvorstellung. **Siegfried.** In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 31. Dej. Elise, Vater Andreas Postweller, Maler.
- 2. Jan. Karl, Vater Josef Gros, Tagelöhner.
- 3. " Gustav, Vater Karl Petri, Uhrmacher.
- 3. " Sophie Elise, Vater Jakob Köhler, Metzger.
- 3. " August, Vater Nikolaus Christ, Metzger.
- 4. " Elsa, Vater Eugen Weid, Restaurateur.
- 4. " Gertrud Eulanna, Vater August Weinger, Hauptlehrer.

Todesfälle:

- 5. Jan. Eduard Klein, Gastwirth, ein Ehemann, alt 47 Jahre.
- 5. " Christine Würz, alt 58 Jahre, Wittwe des Kanalarbeiters Würz.
- 5. " Alfred Ernst, alt 7 Tage, Vater Lokomotivführer Albert.
- 5. " Wilhelm Stana, Kanalarbeiter, alt 16 Jahre.
- 6. " Max Küchlin, Buchbinder, ledig, alt 21 Jahre.

Fremde

übernachteten hier vom 5. bis 6. Januar.

Bahnhof-Hotel. Fleischbader, Kfm. v. München. Weil, Kfm. v. Rippenhelm. Vogt, Kfm. v. Heilbronn. Stöckel, Kfm. v. Mannheim. Sabelberger, Kfm. v. Heidelberg. Krauß, Kfm. v. Stuttgart. Ritsch, Kfm. v. Pforzheim. Leo, Kfm. v. Frankfurt. Nagel, Kfm. v. Leopoldshafen. Wolf, Kfm. v. Wehringen. Schmidt, Kfm. v. Berlin. Mayer, Kfm. v. St. Georgen. Minder, Fabr. v. Köln.

Seiff. Reif, Architekt v. Wiesbaden. Vogel, Aktuar u. Frau v. Fahr. Kauf, Lehrer, u. Tannenbaum, Kfm. v. Mannheim. Kenede m. Fam. v. Mentona. Albrecht, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Dresden. Jossen, Kfm. v. Offenbach. Würzburger, Kfm. v. Rürnberg. Derr, Kfm. v. Straßburg. Wempe u. Lehmann, Kfm. v. Berlin. Gollmar, Kfm. v. Landau. Hartmann u. Markus, Kfm. v. Frankfurt. May, Kfm. v. Luremburg. Pferdengies, Kfm. v. Düsseldorf. Gollinger, Kfm. v. Augsburg. Naggenheimer, Kfm. v. Deggersheim. Metzger, Kfm. v. Bruchsal.

Hotel Germania. Baron Ritter v. Schenk m. Fam. u. Dienerschaft v. Wien. Thonemann, Rent. m. Frau u. Australien. Erz. Baron v. Lagerheim, Kgl. Schwed. Gesandter m. Dienerschaft v. Berlin. Engel, Rent. v. London. Wolff, Fabr. v. Grefeld. Frothingham, Pastor mit Frau v. New York. Lehmann, Ing. v. München. Kattrein, Lindner, Stein, Simon u. Fromm, Kfm. v. Frankfurt. Boffermann, Kfm. v. Mannheim. Schenk, Kfm. v. Bordeaux. Arents, Kfm. v. Köln.

Hotel Stoffleth. Simon, Kfm. v. Berlin. Jung, Kfm. v. Frankfurt. Köhler, Kfm. v. Neckargemünd. Werner, Kfm. v. Ravensburg. Reicher u. Kesse, Kfm. v. Stuttgart. Walter, Kfm. v. Gms. Steimann, Kfm. v. Gelnhausen. Rauch, Kfm. v. Hanau. Meyer, Kfm. u. Hanau. Schriftsteller v. München. Schurr, Kfm. v. Mannheim. Gausen, Lakai v. Langenburg. Sted v. Bonndorf. Schott, Ing. v. Dortmund.

König von Württemberg. Frant, Priv. m. Frau u. Amerika. Kern, Priv. v. Waldburg. Sohn, Handelsm. v. Lutetien.

Tageordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

II. Strafkammer.

Samstag den 8. d. M., Vormittags 8^{1/2} Uhr:
J. A. S. gegen Karl August Frieder von Liebenegg und Genossen, wegen Diebstahls bezw. Anstiftung.
J. A. S. gegen Karl Freil von Walzingen und Genossen, wegen Diebstahls und Hehler.
J. A. S. gegen Leopold Bellm von Weiher, wegen Körperverletzung.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 7. Jan.	Abendgottesdienst	4	Uhr.
Samstag den 8. Jan.	Morgengottesdienst	7 ³⁰	"
	Hauptgottesdienst	9 ³⁰	"
	Sabbath-Ausgang	5	"

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 7. Jan.	Sabbath-Anfang	4	Uhr.
Samstag den 8. Jan.	Morgengottesdienst	8	"
	Nachmittagsgottesdienst	3 ³⁰	"
	Sabbath-Ausgang	5 ³⁰	"
An Werktagen	Morgengottesdienst	7	"
	Nachmittagsgottesdienst	4	"

Schlittschuhe

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

J. Bähr, 51 Waldstraße 51.

Die Gartenlaube

beginnt am 1. Januar einen neuen Jahrgang

mit H. Heimbürgs fesselndem Roman „Sergenskrise“ und A. Schneegans sizilianischer Novelle „Speranza“. Zu beziehen in Wochen-Nummern (Preis M. 1. 60. vierteljährlich) oder in 14 Heften à 50 Pf. oder 28 Halbheften à 25 Pf. durch alle Buchhandlungen. Die Wochenausgabe auch durch die Postämter.

Museums-Saal.

Mittwoch den 12. Januar 1887, Abends 7 Uhr:

Grosses Concert

der Violinvirtuosin **Nettie Carpentier** aus Paris.

Alles Nähere wird noch bekannt gegeben.

Vormerkung auf feste Plätze werden in der Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster**, Lammstrasse 2, entgegengenommen. 21.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.